

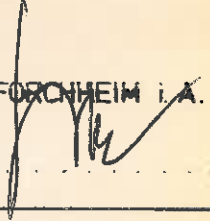


DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 2(1) BauGB FÜR DAS GRUNDSTÜCK FL. NR 1917 (TFL)

AM 22.07.1993 DIE ~~AUFSTELLUNG/ÄNDERUNG/ERGÄNZUNG/AUFHEBUNG~~ EINES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN.

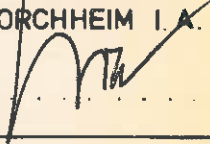
VON DER VORGEZOGENEN BÜRGERBETEILIGUNG § 3(1) BauGB WIRD GEM. § 2(2) BauGB - MASSNAHMEN G ABGESEHEN.

FORCHHEIM, DEN 24.11.1993

STADT FORCHHEIM I.A.  


DER BEBAUUNGSPLANENTWURF LAG GEM. § 3(2) BauGB MIT BEGRÜNDUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS VOM 13.09.1993 BIS 14.10.1993 ÖFFENTLICH AUS. ORT UND DAUER DER AUSLEGUNG WURDEN IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM NR. 16 VOM 03.09.1993 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT. DIE BETEILIGTEN NACH § 4(1) BauGB WURDEN MIT SCHREIBEN VON 23.08.1993 BENACHRICHTIGT.

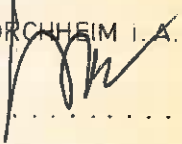
FORCHHEIM, DEN 24.11.1993

STADT FORCHHEIM I.A.  


DER STADTRAT VON FORCHHEIM HAT GEM. § 10 BauGB MIT BESCHLUSS VOM 24.11.1993 DIESEN BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG UND DEM TEXT, ALS SATZUNG UND DIE BEGRÜNDUNG ZU DEM PLAN BESCHLOSSEN.

GLEICHZEITIG WURDE BESCHLOSSEN, DASS GEM. INVESTITIONSERLEICHTERUNGS- UND WOHNBAULANDGESETZ AUF DIE ANZEIGE GEM. § 11 BauGB VERZICHTET WERDEN KANN.

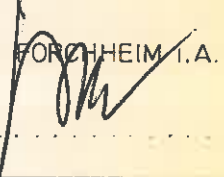
FORCHHEIM, DEN 24.11.1993

STADT FORCHHEIM I.A.  


DER BESCHLUSS ZUM BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 12 BauGB AM 21.01.1994 ORTSÜBLICH IM AMTSBLATT DER STADT FORCHHEIM BEKANNTGEMACHT

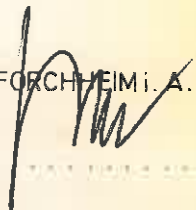
MIT DER BEKANNTMACHUNG TRITT DER BEBAUUNGSPLAN IN KRAFT.

FORCHHEIM, DEN 21.1.1994

STADT FORCHHEIM I.A.  


DIE REGIERUNG VON OBERFRANKEN WURDE MIT SCHREIBEN VOM 18.7.1994 ÜBER DIE RECHTSKRAFT DES BEBAUUNGSPLANES UNTERRICHTET.

FORCHHEIM, DEN 18.7.1994

STADT FORCHHEIM I.A.  


A. FESTSETZUNGEN DURCH TEXT UND PLANZEICHEN

1. ART DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauG und § 1 Abs. 3 BauNVO)

1.1 Reines Wohngebiet § 3 BauNVO



2. MASS DER BAULICHEN NUTZUNG

(§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB und § 16 Abs. 2 BauNVO)

2.1 Das Maß der baulichen Nutzung wird durch die ausgewiesenen bebaubaren Flächen mit Angabe der Geschößzahl bestimmt.

2.2 Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze.  
§ 16 Abs. 3 BauNVO und Art. 2 Abs. 4 BayBO

I,II

2.3 Ein weiteres Vollgeschöß im Dachgeschöß ist zulässig, wenn Dachneigung dies ergeben.

D

3. BAUGRENZEN, BAUWEISE,

(§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB; §§ 22 und 23 BauNVO)

3.1 Baugrenze § 23 Abs. 3 BauNVO



3.2 Festgesetzt wird offene Bauweise § 22 Abs. 2 BauNVO

O

3.3. Hauptfirstrichtung § 9 Abs. 1 Nr. BauGB



4. VERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)

4.1 Verkehrsflächen (öffentliche Straße)



4.2 Straßenbegrenzungslinie



5. GRÜNORDNUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 u. U. 25 BauGB)

5.1 Grünordnerische Maßnahmen

- Pflanzbindung
  - heimische Laubbäume zu erhalten
  - heimische Sträucher zu erhalten
- Pflanzgebot
  - heimische Laubbäume zu pflanzen



6. GESTALTUNG (§ 9 Abs. 4 BauGB i.V.m. Art. 91 Abs. 3 BayBO)

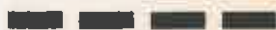
6.1 Dachneigung  $35^\circ \pm 3^\circ$ , Kniestock max. 50 cm;  
Dachausbau unter Beachtung der BayBO

6.2 Satteldach

SD

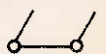
7. SONSTIGE FESTSETZUNGEN

7.1 Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes  
(§ 9 Abs. 7 BauGB)



B. HINWEISE:

1. Bestehende Grundstücksgrenzen
2. Flurstücksnummern
3. Höhenlinien
4. Bestehende bauliche Anlagen
5. Vorgeschlagene Grundstücksgrenze



1917  
275.00





